

GEMEINDEBRIEF

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BENNIGSEN-LÜDERSEN**



**Dezember 2024
bis
Februar 2025**

I Lebendiger Adventskalender

Hast **DU** Lust
mitzumachen?



Er ist schon zur Tradition geworden
– unser **Lebendiger
Adventskalender** in Bennigsen.

Er bereichert unser Dorfleben und
bringt „Alt und Jung, Bekannt und
Unbekannt, Alteingesessene und
Zugezogene“ zusammen.

Er findet jeden Abend im Dezember
um 18 Uhr –unkompliziert und
immer nur draußen- an einer
anderen Haustür statt. Jeder ist
eingeladen innezuhalten, um
gemeinsam zu singen, Geschichten
zu lauschen und anschließend bei
Glühwein und Tee zusammen zu
stehen und die adventliche
Stimmung zu genießen.

Hast Du auch Lust an einem Abend für ca. 30 Minuten "unser
Dorf" an Deiner Haustür, in Deinem Vorgarten oder unter Deinem
Carport willkommen zu heißen?

Melde Dich **bis zum 24. November**
bei Maren Häusler, Tel.: 911 05 99

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Nun ist es wieder so weit. Weihnachten naht. Die Adventszeit führt uns zum für Viele größten Fest des Jahres. Wir singen wieder die Lieder, die für diese besondere Zeit bestimmt sind. Die alten, wohlbekannten Lieder, die das Herz erwärmen.

„Es kommt der Herr der Herrlichkeit“ Sein Kommen kündigen die Lieder an. Die Geburt des Kindes im Stall, diese Wende in der Menschheitsgeschichte. Gott selber kommt zu uns. Schafft einen neuen Anfang – in aller Abgeschlossenheit.

So unscheinbar wie das Ereignis in Bethlehem damals wohl war, tritt die Bedeutung der Heiligen Nacht auch heute weit in den Hintergrund. Sie verschwindet hinter Lebkuchen schon im August, Glühwein und medialer Dauerberieselung. Er, der kommt...kommt kaum noch vor.

Und doch... Sind nicht all diese Dinge auch Ankündigungen des großen Kommens? Zeigen damit nicht auch jene, die das Kind von Bethlehem am liebsten vergessen würden, welche Bedeutung es hat? Ich denke, ja. Denn die neue Zeit bricht an. Das kann in diesen Tagen jeder hören, schmecken und sehen. Ohne die Geburt Jesu wären die kommenden Wochen genau wie alle anderen.

„Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein.“

Ihr Pastor Benjamin Fütterer



I Aus dem Kirchenvorstand

Weihnachtsmarktkaffeestube

Die Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember wird in diesem Jahr wieder von unserer Kirchengemeinde verantwortet. Mit Konfirmanden und freiwilligen Helfern sorgen wir für Kaffee, Tee und Kuchen.

Damit es ein buntes Kuchenbuffet gibt, brauchen wir Ihre Kuchenspende. Entweder Samstag oder Sonntag, jeweils bis Mittag nehmen wir diese direkt auf dem Gut Bennigsen entgegen.

Bitte melden Sie sich bei Ilse Hüper oder Kirsten Mahler. Tel 1694 oder per mail: kcth.m@gmx.de oder ilse.hueper@gmx.de

Sternsingen

Die Sternsinger werden wieder unterwegs sein, aber wir brauchen noch Kinder, die dabei gern mitmachen möchten. Am 12.12. um 17 Uhr treffen wir uns im katholischen Pfarrheim, um die Aktion vorzubereiten und die Sternsinger einzukleiden. Die Besuche der Familien finden dann am 4. und 5. Januar 2025 statt – **aber nur bei den Familien, die sich neu anmelden** – siehe Seite 6. Mitmachen können alle Kinder der 1. bis 7. Klasse. Bei Fragen oder zur Anmeldung können Sie sich bei Ilse Hüper melden. Tel 1694 oder ilse.hueper@gmx.de

Hauskreis

Im neuen Jahr starten wir am 9. Januar wieder mit dem Hauskreis. Wer Interesse daran hat, sich mit Texten aus der Bibel zu beschäftigen, ist herzlich willkommen, an den 14-tägigen Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es bei Familie Hüper Tel 1694

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH UNTERSTÜTZUNG

Gerne möchten wir unser Gemeindeleben wieder aktiver gestalten und sind dafür auf der Suche nach weiterer Unterstützung.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns beim Kaffee in der Kirche, Kirchencafe in Bennigsen sowie in Lüdersen zu unterstützen, dann melden Sie sich einfach bei Kirsten Mahler (kcth.m@gmx.de oder 05045-911278 gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Auch unser Lesedienst freut sich über weitere Mitstreiter. Die Kontaktherstellung läuft hier über Ilse Hüper (ilse.hueper@gmx.de oder 05045-1694).

Sie sind kreativ und neugierig auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dann freuen wir uns über ihre Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit. Sei es bei der Gestaltung von Familien- und Kindergottesdiensten oder als Ehrenamtliche bei der Konfirmandenarbeit. Gerne können Sie Kontakt zu uns über Barbara Struth (hcr2204@gmail.com) und Luís Falk (luis.falk06@icloud.com) aufnehmen.

Erhalt und Wartung der Orgel in St. Martin

Jede Orgel ist ein Kunstwerk, das gepflegt werden muss zu seiner Erhaltung, so auch die Orgel in St. Martin.

Unsere Orgel wurde 1907 für den Neubau der zuvor abgebrannten Kirche von Furtwängler & Hammer mit 17 Registern gebaut, 1958/1969 umgebaut und erweitert sowie 2002 restauriert und in den Originalzustand von 1907 zurückgeführt.

Nun verfügt sie über 21 Register, eine pneumatische Traktur, 2 Manuale und ein Pedal. Bei diesem System der Pneumatik wird der gesamte Mechanismus der Registerschaltung durch Luftdruck geregelt: das Öffnen und Schließen der Ventile im Spieltisch, in den Relais, vielen Zwischenstationen und Windladen. Die benötigte Luft wird dabei durch eine Unmenge dünner Bleirohre geführt.

Die 21 Register sind in Pfeifenreihen unterschiedlicher Bauart aus Holz und Metall angeordnet, die jeweils verschiedene Klangfarben erzeugen und heißen z.B. Violon 16' oder Terz 1 1/5'. Die größten Pfeifen der 16' (Fuß)-Register haben eine Länge von 4,87 Metern, die kleinsten Metallpfeifen weisen nur wenige Zentimeter auf.

Die Organistin oder der Organist bedienen also gleichzeitig 2 Manuale mit den Händen und ein Pedal mit den Füßen und können bis zu 1095 Pfeifen zusammenschalten und somit einen wahren Orchesterklang erreichen.



Foto: KLEUKER

Der technische Zustand unserer Orgel ist bisher sehr gut, ein neuer Wartungsvertrag mit der Firma E. Hammer Orgelbau wurde aktuell gerade abgeschlossen. Jedoch bereitet der Schimmelbefall der Holzpfeifen und Windladen Probleme, die in absehbarer Zeit beseitigt werden müssen. An der ursächlichen zu hohen Luftfeuchtigkeit in der Kirche arbeiten wir durch regelmäßige Kontrolle und Lüftung. Nun heißt es für die Kirchengemeinde Gelder anzusparen, damit diese Orgel als Kulturgut in spielbarem Zustand erhalten bleibt und gepflegt werden kann.

Text: KLEUKER, Rose

Wollen Sie uns bei diesem Projekt helfen?

Wir freuen uns über jede Spende zum Erhalt und zur Pflege der Orgel.

Kirchenkreisamt Ronnenberg | IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Verwendungszweck: Haushaltskennung: 1513

Investitionsnummer: 1513741899 "Orgelsanierung"



DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto
„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre
Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien,
Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen
Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den
Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus.

Die Sternsinger freuen sich schon auf einen Besuch bei
Ihnen!

20 * C + M + B + 25

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihr Interesse.
Wir bitten in diesem Jahr jedoch um Ihre vorherige schriftliche
Anmeldung bis zum 20. Dezember 2024

Anmeldemöglichkeiten sind: ·Anruf bei Ilse Hüper: 05045 1694
·eine E-Mail an ilse.hueper@gmx.de senden

Die Sternsinger kommen in Bennigsen und Lüdersen am
Samstag **4.1.2025** oder am Sonntag **5.1.2025**

Aus dem Kirchenvorstand I

Änderung unserer Bürozeiten ab dem 01.01.2025

Unsere Pfarramtssekretärin Katharina Kaftan ist schwanger und geht zu Beginn des neuen Jahres in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit.

Mit Christiane Braun können wir glücklicherweise einen nahtlosen Übergang schaffen und unser Pfarrbüro weiterhin regelmäßig öffnen.

Sie erreichen Frau Braun

montags im Zeitraum von 15 – 17 Uhr und donnerstags von 11 – 12 Uhr.

Liebe Kirchengemeinde Bennigsen,

ich bin ab dem 01.01.2025 die Vertretung von Ihrer Pfarrsekretärin Frau Kaftan und möchte heute die Chance nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Mein Name ist Christiane Braun, ich bin 39 Jahre alt und lebe in Springe. Ich teile mir die Wohnung mit meiner Katze. In meiner Freizeit bin ich außerdem oft draußen unterwegs, lese Bücher und höre viel Musik. Gern treffe ich mich auch mit Freunden zum Essen oder einem gemütlichen Spieleabend.



Ich bin seit meiner Kindheit mit der Kirche verbunden und seit vielen Jahren ehrenamtlich in meiner Heimatgemeinde St. Andreas aktiv. Deswegen freue ich mich auf die Aufgaben und die Arbeit im Pfarrbüro. In den Gemeinden Arnum, Wilkenburg und Gestorf bin ich bereits als Pfarrsekretärin tätig.

Ich freue mich sehr auf ein persönliches Kennenlernen mit Ihnen im Pfarrbüro oder auf einer Veranstaltung der Gemeinde.

Liebe Grüße Ihre Christiane Braun

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde unter www.kirche-bennigsen.de oder www.kirche-lüdersen.de

I Sexualisierte Gewalt in der Kirche

Wenige Tage nach meiner Berufung als Kirchenvorsteherin wurde ich am 2. Juni gemeinsam mit 10 weiteren Kolleginnen und Kollegen in einem Festgottesdienst in der Kirche St. Martin zu Bennigsen offiziell ins Ehrenamt eingeführt.

Kurz darauf erreichte mich Kraft des neuen Ehrenamtes die folgende Pressemitteilung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers: „Landessynode fasst Beschlüsse zur Stärkung der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt in der Kirche“

Das Thema sexualisierte Gewalt ist ein schweres. Inzwischen nicht nur ein Thema in der katholischen Kirche. Wahrscheinlich haben auch viele von Ihnen und Euch in der Gemeinde inzwischen mehr oder weniger Berührungspunkte damit. Sei es aus der Presse, aus dem Umfeld vom hören sagen oder vielleicht auch aus Vereinen, wo wir Mitglieder sind. Jetzt ist also auch unsere evangelische Kirche involviert. Und damit auch von dem her keine sogenannte „good church“ mehr.

Ehrlich gesagt liegt mir das Thema „Sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche“ richtig quer im Magen. Aber es nützt nichts. Es ist (leider!) ein aktuelles Thema geworden. Ich bin neu in der Rolle „Kirchenvorstand“ und habe mir vorgenommen, die aktuellen Themen anzugehen - ohne Kompromisse und Befindlichkeiten. Ich steige also tiefer ein in die Recherche. Und stelle schließlich fest, dass ich deutlich mehr Fragen, als Antworten habe. Ich empfinde 1. den kircheninternen Aufarbeitungs-Prozess als zäh. Und 2. geht mir die Etablierung einer unabhängigen und professionellen Stelle für kirchliche Aufklärungsarbeit

nicht schnell genug. Ich möchte mehr von dem wissen, was hinter den sogenannten „dicken Kirchenmauern“ tatsächlich diskutiert und besprochen wird und warum alles eigentlich so lange dauert.



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530



Hilfe-Telefon berta

Beratung bei organisierter
sexualisierter und ritueller Gewalt
0800 30 50 750

Ich beschließe direkt und ungefiltert dazu unseren zuständigen Superintendenten Andreas Brummer in Pattensen zu kontaktieren, schreibe gleich die E-Mail und schlage ein Gespräch zum Austausch vor. Wenige Tage später ploppt eine neue E-Mail aus der Suptur (Büro des Superintendenten) in meinem Postfach auf. Herr Brummer hat geantwortet. Ich bin gespannt. Er bedankt sich, zeigt Verständnis und ist offen für den Dialog. Das klingt doch schon mal gut.

Am 3. September ist es dann soweit. Eine Abordnung des Kirchenvorstands einschl. unserem neuen Pastor Benjamin Fütterer trifft sich mit dem Superintendenten Andreas Brummer zum kritischen Austausch auf 90 Minuten im Bennigser Gemeindehaus auf. Wir wollen keine Zeit verlieren und direkt in dieses schwere Thema einsteigen.

Sexualisierte Gewalt in der Kirchen I

Es entwickelt sich ein intensives Gespräch, auch mit durchaus kritischen Fragen an die Landeskirche und die Kommunikation in der Öffentlichkeit. Hinter den dicken Kirchenmauern, so beschreibt Herr Brummer seine persönlichen Eindrücke, ist viel in Bewegung gekommen und zugleich ist noch viel mehr zu tun. Das wird auch kirchenintern deutlich eingefordert. Herr Brummer bedankt sich dafür, dass wir als KV das Thema ohne Umschweife aufnehmen. Auch unser Gespräch ist ein Baustein, dass das Thema aus der Tabuzone kommt und wir in Kirchengemeinden, im Kirchenkreis und in der Landeskirche eine klare Haltung entwickeln, um sexualisierte Gewalt in unserer kirchlicher Arbeit zu verhindern. Solche Gespräche sollte es in allen Kirchengemeinden geben. Wir geben Herrn Brummer auch Anregungen an die Steuerungsgruppe mit, die er notiert, z.B., dass die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden gut und verständlich einbezogen werden müssen, beispielsweise über Dienstbesprechungen oder in einem werbenden Mitarbeitendenbrief. Herr Brummer sagt zu, dass die Steuerungsgruppe dazu einen Briefentwurf für die Gemeinden anfertigen wird.

Auch sollte es aus unserer Sicht regelmäßig Vorlagen und Artikel/Infos für die Gemeindebriefe zum Thema geben.

Herr Brummer nimmt schließlich noch unseren Wunsch mit, Infos zu bekommen, welche Personen wir z.B. für Vorträge einladen können.

Ich empfinde den Austausch trotz der gewissen thematischen Schwere für alle Beteiligten als wertschätzend und bereichernd.

Nach 90 Minuten kann dieses Thema natürlich nicht fertig sein. Das ist allen auch völlig klar. Aber es ist definitiv ein Anfang in unserer Kirchengemeinde gemacht. Wir sprechen jetzt darüber und sind allein schon durch diesen Austausch sensibilisiert.

Und wie geht es jetzt in unserer Kirchengemeinde dazu weiter? Zunächst einmal wird der Kirchenvorstand zum Thema (präventives) Schutzkonzept geschult. Im Anschluss an die Schulung ist dann ein Schutzkonzept in jeder einzelnen Kirchengemeinde zu entwickeln bzw. zu etablieren und einzuführen.

Dazu halten wir Sie auf dem Laufenden. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns im Kirchenvorstand dazu immer gerne direkt an.

Ihre / Eure Wenke v. Witzleben



Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Hilfe suchen, Hilfe finden

www.hilfe-portal-missbrauch.de

I Der Tag des offenen Denkmals

Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Mit diesen Worten, die die Dreieinigkeit Gottes symbolisieren, begann Ina Siegel ihre Kirchenführungen an der Treppe zum nördlichen Turmeingang mit Blick auf die Treppenstufen. Da stellt man sich die Frage, was haben Treppenstufen mit der Dreieinigkeit zu tun? Bei jeder der drei Stufen soll der Gottesdienstbesucher daran erinnert werden. Dies wiederholt sich beim Betreten des Altarraumes mit drei Stufen. Dies ist nur ein Baustein des theologischen Gestaltungskonzeptes von Architekt Eduard Wendebourg aus dem Jahre 1906. Die floralen Elemente an den Kirchenbänken und der Ausmalung wurden bei dieser Führung nur am Rande erwähnt. Es hätte den Rahmen gesprengt. Schwerpunkt lag dieses Mal auf den alten Kunstschatzen der Bennigser Kirche, die normalerweise sicher im Tresor verwahrt werden. Hierzu zählen Kerzenleuchter aus dem Jahre 1637, die 1905 aus der brennenden Kirche gerettet werden konnten. Ebenso die Lutherbibel aus dem Jahre 1536 mit wertvollen Stichen von Lucas Cranach und die alten Abendmahlskelche. Der informative Rundgang durch die Kirche endete auf der Patronatsempore am reich verzierten Sarkophag von Jacob Franz von Bennigsen. Bei Interesse bestand auch die Möglichkeit, den Turm zu besteigen und die alte mechanische Turmuhr und die Glocken besichtigen.

Die Glocken und die Läuteordnung der St. Martin-Kirche wurden um 12 Uhr in einem fünfzehnminütigen „Glockenkonzert“ vorgestellt.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages



Fotos: Michael Beubler

waren die Orgelführungen um 11 und 15 Uhr. Georg Schloetmann, Inhaber der Firma e.hammer Orgelbau, erklärte den Zuhörern die Funktion einer Orgel und die Besonderheiten des Bennigser Instrumentes von der Fa. Furtwängler und Hammer aus dem Jahre 1907. Die Zuhörer erhielten einen Einblick, wie sich der Klang durch Zuschalten einzelner Register entwickelt, bis hin zum stimmungsgewaltigen „Tutti“, wenn alle Register gezogen werden.

Interessante Einblicke gab es auch in die Originalbauakte aus dem Jahr 1907, die Herr Schloetmann aus seinem Firmenarchiv mitgebracht hatte. So ist hier dokumentiert, dass der Motor für das erste Orgelgebläse aus dem Jahr 1908 bei der Bennigser Motorenfabrik Laue produziert wurde.

Vor der Kirche gab es bei strahlendem Sonnenschein für die Besucher Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben und bei den Besuchern, die mit ihren Spenden in Höhe von 162 Euro geholfen haben, einen Anfang für die Finanzierung der fälligen umfangreichen Orgelsanierung zu machen.

Michael Kleuker

Kirche mit Konfirmand*innen I

KU4-Projekt „Kirchenhopping“ am 15.09.2024

Am Sonntag, den 15. September fand erstmalig das KU4-Projekt „Kirchenhopping“ statt, welches vom CVJM Bennigsen-Lüdersen betreut wurde. Bei dem Projekt, welches für Konfis aus dem 5. Jahrgang angeboten wurde, ging es darum, Kirchen mit dem Fahrrad zu erkunden.

Und so haben die 13 Teilnehmenden und wir Teamer (Cedric, Melli, Laura) uns an diesem sonnigen Sonntag auf unsere Fahrräder geschwungen und sind um 10 Uhr am Gemeindehaus in Bennigsen gestartet.

Zunächst fuhren wir zur Benniger Grundschule, wo jedes Kind auf dem Parkplatz demonstrieren durfte, ob es mit Schulterblick und Handzeichen abbiegen kann. Nachdem alle bewiesen hatten, dass sie sich sicher im Straßenverkehr verhalten können, ging es

dann auch so richtig los mit unserer Fahrradtour.

Die erste Kirche, zu der wir gefahren sind, war nicht weit entfernt. Die Kirchengemeinde Gestorf verfolgt das Konzept der „offenen Kirche“, sodass wir einfach in die Kirche gehen und sie uns anschauen durften. Die Konfis haben schnell festgestellt, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es zwischen der Kirche in Gestorf und der Kirche in Bennigsen gibt.

Anschließend radelten wir weiter nach Völksen, wo uns der Küster Herr Peters schon herzlichst erwartete. Herr Peters gab den Konfis eine Führung durch die Kirche und erzählte einige interessante Fakten über den Küsterdienst. Er klärte uns z.B. darüber auf, dass Küster und Küsterinnen oft Hausmeistertätigkeiten übernehmen und Sorge tragen für die Ordnung in der Kirche und anderen kirchlichen Einrichtungen. Außerdem ist er mit uns auf den Kirchturm gegangen.

Nach dem spannenden Besuch in Völksen fuhren wir weiter nach Springe, wo sich die hungrigen Mägen erstmal nach einer wohlverdienten Mittagsmahlzeit sehnten. Dankenswerterweise haben Ina Siegel und Kirsten Mahler für uns Brötchen geschmiert, es gab Obst, Gemüse, Kuchen, Getränke und alles, was das Herz begehrt.

Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, mussten wir dann aber bald weiter, denn Pastor Klaus Fröhlich wartete bei der St. Andreas Kirche in Springe auf uns. Pastor Fröhlich führte uns zunächst um die Kirche herum. Wir haben das Kirchengemäuer von außen begutachtet und Pastor Fröhlich hat einiges Geschichtliches erklärt, z.B. dass um die Kirche herum früher einmal ein Friedhof gewesen ist. Anschließend haben wir uns die Kirche von innen angeschaut.

Unser letzter Stopp in Springe war die St. Petrus Kirche. Hier wurden wir von Pastorin Bettina Bartke empfangen. Die St. Petrus Kirche wurde im Jahr 2000 gebaut und ist sehr



Foto: Laura Frie

I Kirche mit Konfirmand*innen

modern ausgestattet. Pastorin Bartke nahm uns mit auf einen kleinen Rundgang durch das an den Sakralbau angrenzende Gemeindezentrum und wir waren alle sehr begeistert von der modernen und barrierefreien Ausstattung. Somit endete unser Kirchenhopping in Springe und wir machten uns wieder auf den Heimweg.

Zum Schluss gab es noch eine Führung durch unsere schöne Bennigser Kirche. Wilhelm Patyk versorgte uns mit einigen Infos zur St. Martin Kirche und ist mit uns auf die Empore gegangen, wo wir einen Blick auf die Orgel werfen konnten. Zu guter Letzt sind wir hoch auf den Kirchturm gegangen und haben uns dort die drei Kirchenglocken angeschaut.

Um 18 Uhr hat unser Projekt geendet. Das Fazit der Konfis lautete, dass sie das Fahrradfahren anstrengend, aber auch Spaß fanden und es insgesamt ein schöner, spannender Tag war.

Vielen Dank an die Kirchengemeinden, die unser Projekt unterstützt haben! Und vielen Dank an Cedric, der das Projekt geplant und geleitet hat!

Laura Frie

Erntedankfest 2024

Das diesjährige Erntedankfest konnte wieder auf freundliche Einladung der Familie Schuhmacher in einer Scheune ihres Hofes in Lüdersen gefeiert werden. Bei schönstem Herbstwetter nahmen fast 90 Besucher an dem Gottesdienst teil, der – wie in den vergangenen Jahren – gleichzeitig auch der Abschluss des KU-Projektes „Säen und Ernten“ war. Mit der Ernte aus den Hochbeeten in Lüdersen und Bennigsen wurde die Scheune geschmückt und die Konfirmanden haben sich zudem an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Die Kinder des Kindergottesdienst-Team haben mit schwungvollen Mitmachliedern die Besucher in den Gottesdienst mit eingebunden. Dank des sonnig-herbstlichen Wetters haben die Gottesdienstbesucher abschließend die Gelegenheit genutzt, bei Kaffee und Gebäck oder einem Gläschen Wein den Vormittag ausklingen zu lassen.



Barbara Struth Fotos: B. Struth, H. Rieck, KLEUKER

Musikalische Abendandacht

24. November 2024 | 18:00 Uhr

St. Maria von der Immerwährenden Hilfe, Bennigsen

Ubi Caritas et Amor Ola Gjeilo

sowie Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Josef Haydn

Leitung: Malte Harms **Ausführende:** Ökumenischer Kirchenchor Bennigsen
Werner Nienhaus (Orgel), Ane Kristin Holmer (Querflöte), Fernando Monsilla Fuentealba (Cello), Chor Cantate Kirchenregion Ronnenberg



Chormusical Bethlehem am 14.12.2024 in der ZAG arena in Hannover – Jetzt Tickets sichern!

Alle kennen die Geschichte von Weihnachten, aber so wurde sie noch nie erzählt!

Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region begeistern gemeinsam mit Musicalsolisten der Extraklasse und einer Live-Band. Eine moderne und zeitgemäße Inszenierung mit Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien: Die Weihnachtsgeschichte wird zu lebendigem Geschehen, das das verbindet und die Herzen berührt.

Tickets ab 29,90€, Gruppenrabatte und der TV-Spot mit Dr. Eckart von Hirschhausen unter: www.chormusicals.de/tickets-bethlehem



18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr

Heinz von Heiden Arena

Großes Hannoversches Stadionsingen.

Bläser*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder “anzustimmen.

Die Überschüsse aus Ticketverkauf und Spenden sind wieder für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt. Eintritt: 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP.

Alle Infos sind unter www.stadionsingen-hannover.de zu finden.



I Vermischtes

Die Eltern-Kind-Gruppe

trifft sich freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus Bennigsen.
GEMEINSAM TREFFEN, SPIELEN, AKTIONEN, AUF- UND ABBAUEN - kostenlos, ohne Anmeldung

Info: Regionaldiakonin Ute Hoffmann Tel.: 0176-17076121

Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind in

Bennigsen (im Januar kein Kindergottesdienst wegen des Sternsingerempfangs) am **02.03.2025 -wer möchte kann gerne im Karnevalskostüm kommen-** und **06.04.2025** jeweils um 11 Uhr.

Lüdersen am **01.12.2024** innerhalb eines Familiengottesdienstes und am **02.02.2025**, jeweils um 11 Uhr

Der Seniorennachmittag

Herzlich laden wir ein zu einem **besonderen Seniorennachmittag** in der Adventszeit.

Gemeinsam mit den Senioren des DRK feiern wir am

Donnerstag, 12. Dezember 2024, von 14:30 bis 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Im Januar und Februar finden die Seniorennachmittage dann wieder am 2. Mittwoch im Monat jeweils um 15 Uhr statt.

Weltall

Nach jahrelanger Pause ist es endlich soweit: Unser Jugendtreff Weltall öffnet wieder seine Tore! Zurzeit sieht der Raum noch kahl und leer aus, aber das wird sich schon bald ändern. Bis Dezember geben wir uns große Mühe, den Raum zu unserem gemütlichen Weltall zu verwandeln. Um das Weltall ordentlich einzuweihen, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr, liebe Jugendliche, am **06.12.2024** ins Weltall kommt, um mit uns die Weihnachtszeit einzuklingen.

Wenn ihr **zwischen 10 und 13 Jahren alt** seid, kommt gerne von **18 bis 19:30 Uhr** vorbei.

Alle **14-16 Jährigen** sind in der Zeit **von 19:30 bis 21:00 Uhr** herzlich eingeladen.

Alle **über 16-Jährigen** können **ab 21 Uhr** vorbeischaun.

*Wir freuen uns auf euch
Janne und Karolina*

25 Jahre Heilige Nächte in der Kirchenregion Springe

Silber-Glanz und Gloria

★ jeweils um 18 Uhr, wenn nicht anders erwähnt ★

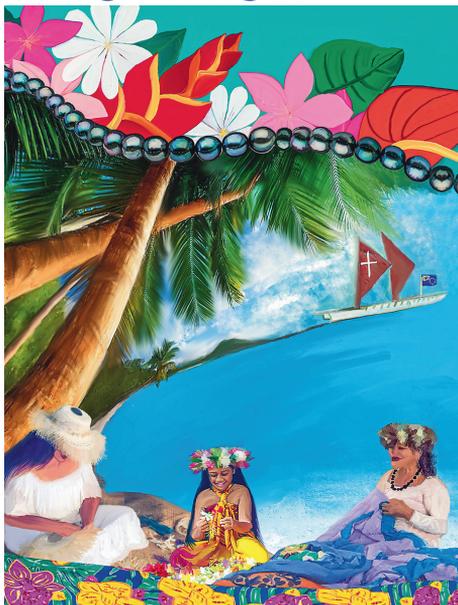
- Mi 25.12.24 Springe St. Andreas |
Einführung
- Do 26.12.24 Gestorf Kirche | Musikalischer
Abendgottesdienst
- Fr 27.12.24 Völksen Johanneskirche
- Sa 28.12.24 Alferde St. Nicolai
- So 29.12.24 Springe Christ König
- Mo 30.12.24 Holtensen St. Georg
- Di 31.12.24 Lüdersen St. Marien | **17 Uhr**
Abendgottesdienst
- Mi 01.01.25 Mittelrode Dorfgemeinschaftshaus
| Neujahrsandacht
- Do 02.01.25 Eldagsen Gemeindehaus
St. Alexandri
- Fr 03.01.25 Springe Nachbarschaftsladen
Doppelpunkt
- Sa 04.01.25 Altenhagen St. Vincenz |
Abendgottesdienst
- So 05.01.25 Alvesrode Kapelle am Friedhof
- Mo 06.01.25 Wülfighausen Klosterkirche



Bild: Gila Hassen (pixelio.de)

Aktuelle Infos zu den Terminen im Internet: <https://www.facebook.com/GemeindenGemeinsam>

I Weltgebetstag 2025



*Wonderfully Made von den Künstlerinnen
Tarani Napa und Tevairangi Napa © 2023
World Day of Prayer International
Committee, Inc.*

„Wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen,

Weltgebetstag 2025 I

Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „**wunderbar geschaffen!**“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, den 7. März 2025** den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst **im Pfarrheim der katholischen Kirche St. Maria** von der Immerwährenden Hilfe in Bennigsen mit uns zu feiern. Beginn ist um **18.30 Uhr**. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit landestypischen Speisen.

Das WGT-Team Ricarda Friedrich, Martina Garen, Karin Lipp, Kirsten Mahler und Sylke Zabel



Helau, Alaaf und Halleluja

„Die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind“ (Paulus im 1. Korintherbrief)

Und so wollen auch wir einen Hauch von Torheit und Narretei in die Kirche bringen.

Zum ersten Mal wird am 2. März 2025 die berühmte „Fünfte Jahreszeit“ in Bennigsen einziehen. Am Sonntag vor Rosenmontag feiern wir um 11 Uhr einen Karnevalsgottesdienst in der St. Martin Kirche.

Karneval und Kirche...das klingt erst einmal nach einer ungewöhnlichen Kombination. Aber warum eigentlich? Jesus reiste mit zwölf Jüngern umher – die Prunksitzung wird vom Präsidenten und dem Elferrat geleitet. Jesus fand scharfe Worte gegen Missstände seiner Zeit – wie auch viele moderne Büttredner.

So wollen auch wir uns einreihen und die Kirche mal zu einem ganz anderen Raum machen. Einen Gottesdienst mit Liedern, Lachen und – ja – Reimen gestalten.

Auch Sie können mitmachen! Einmal natürlich als Feiernde, die die göttliche Torheit ausleben. Kommen Sie vorbei, gerne in Verkleidung.

Und wenn Sie einen Schritt weiter gehen wollen...dann machen Sie einfach mit. Können Sie gut Witze erzählen? Oder eine Tanznummer aufführen? Wollen Sie ein Lied vortragen? Oder einmal selbst in die Bütt? Dann melden Sie sich bis zum 19. Januar beim Bennigser Sitzungspräsidenten, Pastor Benjamin Fütterer, für Ihren Beitrag zum Karneval an (benjamin.fuetterer@evlka.de). Er wird sich nach Fristende bei Ihnen melden, um Sie in das Programm aufzunehmen.

Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern und den Gottesdienst mitgestalten wollen. Denn Karneval ist keine Ein-Mann-Vorstellung. Und Kirche auch nicht.

Freuen wir uns also gemeinsam auf diese neue Feier in unserem Kalender, in der die „göttliche Torheit“ groß gemacht werden soll.

Bis dahin grüßen wir Sie mit einem herzlichen „Helauluja!“

Konfirmandenarbeit

Projekttermine Jahrgang 5

Kreativ durch das Kirchenjahr

(Treffpunkt Gemeindehaus Bennigsen)

30.11.2024 13:00-15:00 Uhr

29.03.2025 13:30-15:00 Uhr

24.05.2025 10:30-12:30 Uhr

Projekttermine Jahrgang 6

Wir gestalten ein Bibelquiz für die Gemeinde

(Treffpunkt Gemeindehaus Bennigsen)

30.11.2024 10:00-12:00 Uhr

25.01.2025 10:00-12:00 Uhr

29.03.2025 10:00-12:00 Uhr

26.04.2025 10:00-12:00 Uhr

Projekttermine Jahrgang 7

Gottesdiensthelfer, Kirchenführer & Weihnachtsmarkt- Kaffeestube

Die Organisatoren nehmen jeweils direkt mit euch Kontakt auf und gemeinsam legt ihr die weiteren Termine fest.

Jahrgangsübergreifende Projekte

Sternsinger

12.12.2024 17:00-18:30 Uhr

(Treffpunkt katholisches Gemeindehaus)

04.01.2025 13:30- 17.30 Uhr

(Treffpunkt katholisches Gemeindehaus)

05.01.2025 14:00- 17:00 Uhr

(Treffpunkt katholisches Gemeindehaus)

18:00 Abschlussgottesdienst

St. Martin Kirche Bennigsen

Siehe auch: www.kirche-bennigsen.de

Gottesdienste I

Bennigsen				Lüdersen		
09:30	Fütterer	1.Advent Gottesdienst mit AM	01.12.	11:00	Fütterer	Familien-GD
13:00	Fütterer	2. Advent Gottesdienst Weihnachtsmarkt auf dem Gut Bennigsen	08.12.			
09:30	Hüper	Gottesdienst	15.12.			
09:30	Fütterer	Gottesdienst	22.12.	11:00	Fütterer	Gottesdienst
15:30	Fütterer	Christvesper für Familien	24.12.	17:00	Fütterer	Christvesper
18:30	Fütterer	Christvesper	24.12.	22:00	Beubler	Christmette
			25.12.	11:00	Fütterer	1.Weihnachtstag GD mit AM
09:30	Beubler	GD mit AM	26.12.			
18:30	Fütterer	Altjahresabend GD	31.12.	17:00	Fütterer	Heilige Nächte
18:00	Fütterer	2. So.n.d.Christfest GD / Sternsingerempfang / Neujahrsempfang	05.01.			
09:30	Fütterer	1.So.n.Epiphantias GD	12.01.	11:00	Fütterer	GD mit AM
09:30	Hüper	2.So.n.Epiphantias GD mit AM	19.01.			
09:30	*	3.So.n.Epiphantias GD	26.01.	11:00	*	Gottesdienst
09:30	Fütterer	Letzter So.n.Epiphantias GD mit AM	02.02.			
			02.02.	11:00	Team	Kindergottesdienst
09:30	Fütterer	4.So.v.d.Passionszeit	09.02.	11:00	Fütterer	GD mit AM
09:30	*	3.So.v.d.Passionszeit	16.02.			
10:00	Hoffmann	Minikirche	23.02.			
11:00	Fütterer	S.v.d.Passionszeit Karnevals-GD	02.03.			
11:00	Team	Kindergottesdienst	02.03			
18:30	Team	Weltgebetstags-Gottesdienst	07.03.			Pfarrheim der Katholischen Kirche

[Änderungen vorbehalten] [Abkürzungen: AM=Abendmahl; GD=Gottesdienst]

Winterkirche im Gemeindehaus (Bennigsen) oder in der Alten Schule (Lüdersen)

*Bei Redaktionsschluss stand die Übernahme der Gottesdienste durch Liturgen nicht fest.
Liturg*innen: Margit Beubler, Pastorin i.R.; Benjamin Fütterer, Pastor; Ute Hoffmann,
Regionadiakonin; Ilse Hüper, Prädikantin

I Kontakte in Kirchenkreis und Kirchenregion

Die Familien-, Paar- und Lebensberatung des Kirchenkreises

bietet sowohl in Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, als auch in Laatzten, Kiefernweg 2, die Möglichkeit zu Gesprächen an. Die Anmeldung erfolgt an beiden Orten über die gemeinsame Telefonnummer: **0511-82 32 99**

Umsonstladen für Babyausstattung

Marktstraße 21,
30880 Laatzten
Tel. **0511-1645242**

Mo., Mi., Do.: 10 -14 Uhr;
Di.: 14-17 Uhr

Ehrenamtlichenkoordination:

Anja Sybill
Tel.: **0170-22 778 78**
E-Mail: Anja.sybill@evlka.de

Regionaldiakonie:

Ute Hoffmann I
Tel.: **0176-17076424**
E-Mail: Ute.Hoffmann1@evlka.de

Rechtsberatung im Themenbereich Familienrecht

Familien-, Paar- und Lebensberatung,
Kiefernweg 2, 30880 Laatzten, Tel.: **0511-823299**
E-Mail: lebensberatung.laatzten@evlka.de
Erstberatung pro Gespräch 20 €

Nachbarschaftsladen „DOPPELPUNKT“:

Zum Niederntor 25, 31832 Springe,
Tel.: **05041-8020577**
E-Mail: doppelpunkt@t-online.de |
www.doppelpunkt-springe.de
Nachbarschaftsladen:
Projektkoordinatorin: Sandra Lehmann
Öffnungszeiten:
Di. 10-16 Uhr; Mi./Fr. 10-12 Uhr/Do. 10-17 Uhr
Fahrradwerkstatt: Do. 15 - 17 Uhr

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Laatzten-Springe

Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Pastor-Schmedes-Straße 5, 31832 Springe
Sozialarbeiter/-pädagogin (B.A.): Frédéric Doury, Tel.: **05041-7768-750**
E-Mail: Frederic.Doury@dw-h.de | (Telefonische Terminvereinbarung: **05041-7768750**)
Offene Sprechstunde: donnerstags 15 bis 17 Uhr

Hospizverein

An der Bleiche 14 a, 31832 Springe
Tel.: **05041-649595 AB**
E-Mail: info@hospizspringe.de
www.hospizspringe.de
Sprechzeiten:
Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr

Pastorin für Vertretungsdienste im Kirchenkreis:

Pastorin Charlotte Kalthoff I Tel.: **0176-170 76 423**
E-Mail: charlotte.kalthoff@evlka.de

Pastor für Vertretungsdienste im Kirchenkreis:

Pastor Anselm Stuckenberg I Tel.: **05045-411 0622**
E-Mail: anselm.Stuckenberg@evlka.de

Zentrale Anlaufstelle

für Betroffene von sexualisierter
Gewalt in der evangelischen Kirche
und der Diakonie
zentrale@anlaufstelle.help
Kostenlos und anonym
Telefon: 0800 5040112

Ambulanter Hospizdienst

Laatzten-Pattensen-Hemmingen
Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen
Kontakt:
Kristin Surendorff-Belder oder Tanja Pape
Tel.: **0511-2284 8413**
www.hospizdienst-laatzten.de
E-Mail: Kristin.Surendorff-Belder@evlka.de

Terminvereinbarung für telefonische Beratung

Mo: **14.00 – 15.30 Uhr**
Di bis Do: **10.00 – 12.00 Uhr**

Hilfe-Telefon

Sexueller Missbrauch
Anrufen - auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530



Kontakte in der Kirchengemeinde I

Pfarrbüro:

Katharina Kaftan (bis 31.12.2024) Tel.: 05045-8225
Am Gut 11 Fax: 05045-8586
31832 Springe E-Mail: kg.benn-lue@evlka.de
Internet www.kirche-bennigsen.de
www.kirche-lüdersen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9-11 Uhr
Donnerstag: 17-18 Uhr

In der übrigen Zeit erfahren Sie durch die Ansage des Anrufbeantworters, wer in dringenden Fällen Ihr Ansprechpartner/Ihre Ansprechpartnerin ist.

Christiane Braun (**ab 01.01.2025**)
Öffnungszeiten:

Mittwoch: 11-12 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Pfarramt:

Pastor Benjamin Fütterer E-Mail: benjamin.fuetterer@evlka.de
Am Gut 11, 31832 Springe

Kirchenvorstand:

Vorsitzende:

Ilse Hüper Tel.: 05045-1694
Prinzenaue 3, Bennigsen E-Mail: ilse.hueper@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Michael Kleuker E-Mail: michael-kleuker@gmx.de
Meierhofweg 3, Bennigsen

Regionaldiakonie:

Ute Hoffmann Tel.: 0176-17076424
E-Mail: Ute.Hoffmann1@evlka.de

Kirchenmusik:

N.N. Tel.:
E-Mail:

Küsterei Bennigsen:

Peter Lindenberg Tel.: 0171-3827885
E-Mail: kuester@linono.de

Küsterei Lüdersen:

Yvonne Gott E-Mail: Gott.yvonne@gmx.net

Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank eG Hildesheim
IBAN: DE66 2519 3331 0400 009900
Verwendungszweck: 1513
Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen

Redaktion:

Gabriele Rose

Tel.: 05045-5819099
E-Mail: GBT.Bennigsen@t-online.de
Nächster Redaktionsschluss: 20.01.2025
Auflage: 2800 Stück

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen
Am Gut 11, 31832 Springe; V.i.S.P.: Ilse Hüper



**Ihre
Spende
hilft!**



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Sternsingerempfang 2013 - Foto: Thomas Dittert

NEUJAHRSEMPFANG

Sonntag, 5. Januar 2025

Liebe Gemeinde,
im Anschluss an den Gottesdienst mit dem Empfang der Sternsinger
laden wir Sie ganz herzlich zum Neujahrsempfang
in unser Gemeindehaus ein.

Im zurückliegenden Jahr haben Pastor Fütterer und der neue
Kirchenvorstand hochmotiviert ihre Tätigkeiten aufgenommen.
Grund genug uns mit einem kleinen Empfang für Ihr Vertrauen und
Ihre Mithilfe zu bedanken!

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, in angenehmer
Atmosphäre mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.



Wir freuen uns auf Sie!
-Der Kirchenvorstand-